

**Berliner
Schachverband e.V.**

**Ergebnisse und
Ausschreibungen**

**Januar - Februar
2009**

**Ergebnisse und Ausschreibungen
Januar – Februar 2009**

Januar 2009

Berliner Meisterschaft im Schach 960

Rangliste: Stand nach der 7. Runde											
Rang	Teilnehmer	Tit	TWZ	A	Verein/Ort	G	S	R	V	Punk	Buchh
1.	Figura,Atila Gajo	FM	2340	M	SC Kreuzberg e.V.	7	5	2	0	6.0	31.0
2.	Kurz,Alexander	FM	2274	M	Sfrd. Berlin 1903 e.V.	7	5	1	1	5.5	29.5
3.	Dyballa,Markus	FM	2250	M	SC Kreuzberg e.V.	7	4	2	1	5.0	31.5
4.	Breier,Andreas	FM	2358	M	Sfrd. Berlin 1903 e.V.	7	5	0	2	5.0	31.0
5.	Von Herman,Ulf	IM	2321	M	SK König Tegel 1949 e.V.	7	4	2	1	5.0	30.0
6.	Pfeffer,Ruprecht		2109	M	SC Weisse Dame e.V.	7	4	2	1	5.0	28.5
7.	Sondermann, Johannes	CM	2084	M	BSV Chemie Weißensee	7	5	0	2	5.0	27.5
8.	Bukowski,Henryk		2067	M	BSC Rehberge 1945 e.V.	7	4	1	2	4.5	29.5
9.	Frübing,Thomas		2118	M	SF Friedrichshagen	7	4	1	2	4.5	23.5
10.	Schirmacher,Carsten		2099	M	SC Zitadelle Spandau 1977 e	7	4	1	2	4.5	23.5
11.	Deutschmann,Thomas		1993	M	SV Königsjäger Süd-West e.V	7	4	1	2	4.5	19.5
12.	Hahlbohm,Matthias		1986	M	TSG Oberschöneweide e.V.	7	4	0	3	4.0	28.0
13.	Schulz,Michael		2240	M	SC Zitadelle Spandau 1977 e	7	2	4	1	4.0	27.5
14.	Salzberg,Gregor		2053	M	Sfr.Nord-Ost Berlin	7	3	2	2	4.0	26.0
15.	Lüders,Gerhard	FM	2162	M	BSC Rehberge 1945 e.V.	7	3	2	2	4.0	26.0
16.	Hoppe,Frank		2017	M	SV Berolina Mitte e.V.	7	3	2	2	4.0	24.5
17.	Poseck, Steffen		2029	M	BSV 63 Chemie Weißensee	7	3	2	2	4.0	23.5
18.	Mahling,Thomas		2034	M	Treptower SV 1949 e.V.	7	3	2	2	4.0	23.0
19.	Bruchmann,Stephan		2255	M	Sfrd. Berlin 1903 e.V.	7	3	1	3	3.5	32.5
20.	Schmidt,Martin		2093	M	SC Borussia Friedrichsfelde	7	3	1	3	3.5	27.5
21.	Kribben,Matthias,Dr.		1991	M	SC Zitadelle Spandau 1977 e	7	3	1	3	3.5	27.0
22.	Batzaya,Ayush		1972	M	SV Berolina Mitte e.V.	7	3	1	3	3.5	24.0
23.	Just,Detlef		1881	M	SC Zugzwang 95 e.V.	7	2	3	2	3.5	23.5
24.	Gebigke,Martin		2133	M	SV Berolina Mitte e.V.	7	3	1	3	3.5	23.5
25.	Kievelitz,Bernd		1903	M	SC Zitadelle Spandau 1977 e	7	3	1	3	3.5	19.5
26.	Bauer,Stefan		1437	M	SC Kreuzberg e.V.	7	3	1	3	3.5	19.0
27.	Reiche,Andreas		1859	M	SV Berolina Mitte e.V.	7	2	2	3	3.0	27.5
28.	Schulz,Wolfgang		1931	M	SC Zitadelle Spandau 1977 e	7	3	0	4	3.0	24.5
29.	Kasper,Mike		1763	M	Treptower SV 1949 e.V.	7	3	0	4	3.0	24.5
30.	Lang,Martin		1842	M	SC Zugzwang	7	3	0	4	3.0	23.0
31.	Koch,Werner		1841	M	BSG 1827 Eckbauer e.V.	7	3	0	4	3.0	21.5
32.	Arikan,Rene		1123	M	SC Weisse Dame e.V.	7	3	0	4	3.0	19.5
33.	Inngauer,Wolfram		1922	M	CFC Hertha 06 e.V.	7	3	0	4	3.0	18.5
34.	Reiche,Henry		1863	M	SV Berolina Mitte e.V.	7	2	1	4	2.5	24.5

Ergebnisse und Ausschreibungen Januar – Februar 2009

35.	Greßmann,Moritz		1316	M	BSV 63 Chemie Weißensee	7	2	1	4	2.5	22.5
36.	Rollwitz,Jürgen		1813	M	Schachgemeinschaft Wedding	7	1	2	4	2.0	27.0
37.	Henning, Hans		1400	M	TT/Wiheil	7	2	0	5	2.0	24.0
38.	Herrmann,Eberhard		1770	M	TT/Wiheil	7	2	0	5	2.0	19.5
39.	Mahler,Sonja		1436	W	SC Kreuzberg e.V.	7	2	0	5	2.0	19.5
40.	Buchkovskaya,Maria			W	Weisse Dame	7	1	1	5	1.5	21.5
41.	Lippianowski,Stefan		963	M	Treptower SV 1949 e.V.	7	1	0	6	1.0	19.5

Mannschaftswertung:

Kreuzberg 16.5 Punkte (Figura 6, Dyballa 5, Bauer 3.5, Mahler 2)

Zitadelle 15.5 Punkte (Schirmmacher 4.5, Schulz,M 4, Kribben 3.5, Kievelitz 3.5, Schulz,W 3)

Sfr. Berlin 14 Punkte (Kurz 5.5, Breier 5, Bruchmann 3.5)

Berolina 14 Punkte (Hoppe 4, Batzaya 3.5, Gebigke 3.5, Reiche,A 3, Reiche,H 2.5)

Pokalfieber bei SNOB

Erstmals in der Vereinsgeschichte schafften die Schachfreunde Nordost den Einzug in die Zwischenrunde der Deutschen Pokalmannschaftsmeisterschaft und sind damit unter den besten 32 Mannschaften Deutschlands !

Am 17. Januar, besiegten unsere Spieler: G. Salzberg, K. Welke, S. Knappe und A. Treskow die SSG Lübbenau mit 4 : 0 und freuen sich schon auf die nächsten Gegner am 07. und 08. März 2009.

Wolfgang Hartmann

Dr. Matthias Kribben schreibt zum Auftakt des Jahres 2009:

Liebe Schachfreunde in Berlin,

nach dem "historischen" Schachjahr 2008 hat nun vor einigen Tagen wieder ein "normales" Schachjahr begonnen.

Historisch war das vergangene Jahr auf Grund der erstmals seit 1934 wieder in Deutschland ausgetragenen Weltmeisterschaft und natürlich wegen der Schacholympiade in Dresden, der ersten seit 1970 in Deutschland.

Beide Groß-Ereignisse wurden erfolgreich durchgeführt und haben eine große Werbung für den Schachsport in Deutschland gebracht. Nun wäre es natürlich schön, wenn dieser Schachboom auch in unserer Bundeshauptstadt Wellen schlägt und wir wieder steigende Mitgliederzahlen und steigende Teilnehmerzahlen bei unseren Veranstaltungen aufweisen können. Unser Jahresauftakt mit der Berliner Chess960-Meisterschaft war mit 41 Teilnehmern schon recht ordentlich. Und danach gab es eine ziemlich spektakuläre BMM-Runde, die in der Landesliga, der höchsten Berliner Spielklasse, den kuriosen Tabellenstand erbrachte, dass die beiden führenden Teams von Empor Berlin und Weiße Dame 2 gemeinsam mit 6:2 Mannschaftspunkten bei einem negativen Brettverhältnis an der

Ergebnisse und Ausschreibungen Januar – Februar 2009

Spitze stehen! Da darf man also wirklich sehr gespannt sein, wer im Frühling zum neuen Berliner Meister gekürt wird.

Ein anderes Thema beherrscht seit einiger Zeit die Medien, wenn es um Schach geht: Doping! Für die Schachfreunde, die nicht alles lesen können oder wollen, sei kurz zusammen gefasst: Der Deutsche Schachbund (und damit auch seine Landesverbände) ist Mitglied des Deutschen Sportbundes (Schach ist auf Platz Nr. 28, und damit noch in der ersten Hälfte der 60 Sportarten). Bei inzwischen allen Sportarten werden Dopingtests gefordert und durchgeführt. Beim Schach gehen die Meinungen auseinander, ob Doping überhaupt zu einer Spielstärke-Steigerung führen kann. Eine Reihe von Studien in den USA weisen darauf hin, dass "Hirndoping" tatsächlich möglich ist oder bald möglich sein wird. Letztlich spielt das aber gar keine Rolle, sondern als anerkannte Sportart müssen wir uns den selben Regularien unterwerfen wie die anderen Sportarten. Der Deutsche Schachbund hat entschieden, dass die Zahl der Tests minimal bleiben soll und dass auch keine Trainingskontrollen statt finden. Zunächst beschränken sich die Dopingtests auf die Deutschen Einzel-Meisterschaften der Männer, so dass auf Berliner Boden in absehbarer Zeit keine Dopingtests durchgeführt werden. Es werden also über 99,9 Prozent der Schachspieler niemals mit Doping-Kontrollen in Berührung kommen. Weitere und ausführliche Informationen zu diesem Thema gibt es beim DSB unter....

Für uns, die wir überwiegend Amateurspieler sind, steht natürlich auch in diesem Jahr der Spaß an unserem Spiel im Vordergrund, und den werden wir bei einer Vielzahl von Veranstaltungen mit Sicherheit haben. Ich möchte an dieser Stelle schon einmal auf unsere größte Veranstaltung hinweisen: Das Schachfestival im Jüdischen Museum findet wie immer im Juni statt, und zwar am 20. und 21. Die genaue Abfolge der einzelnen Programmpunkte wird wie immer zeitnah auf unserer Homepage zu ersehen sein und ich bin davon überzeugt, dass wieder ca. 1000 Schachfreunde aus Nah und Fern den Weg zum Schachfestival finden werden.

In diesem Sinne ein schönes Schachjahr 2009
wünscht
Matthias Kribben

Schnellschachturnier der Berliner Schulen

WK I - bis Klasse 13

Platz	Mannschaft	Punkte	B-Punkte	Buchholz
1.	Heinrich-Hertz-Gymnasium	12	34,0	63
2.	Jüdische Oberschule	12	34,0	60
3.	Herder-Gymnasium	11	28,5	

Ergebnisse und Ausschreibungen Januar – Februar 2009

4.	Eckener-Gymnasium I	9	23,5	
5.	Freiherr-vom-Stein-Gymnasium	8	27,5	
6.	Hermann-Ehlers-Gymnasium	8	25.0	
7.	Katholische Schule St. Marien	8	22.0	
8.	Rosa-Luxemburg-Gymnasium	7	20.0	
9.	Gabriele-von-Bülow-Gymnasium	7	19.5	
10.	Felix-Mendelssohn-Bartholdy-Schule	6	15.5	
11.	Ferdinand-Freiligrath-Oberschule	4	14.0	
12.	Max-Delbrück-Gymnasium	3	11.0	
13.	Poelchau-Oberschule	2	11.0	
14.	Eckener-Gymnasium II	1	8.5	

WK II – bis Klasse 10

Platz	Mannschaft	Punkte	B-Punkte
1.	Friedrich-Ebert-Gymnasium	14	35.5
2.	Heinrich-Mann-Oberschule	12	30.5
3.	Georg-Büchner-Gymnasium	9	25.5
4.	Ernst-Reuter-Oberschule	8	23.5
5.	Katholische Schule St. Marien	6	20.0
6.	Dathe-Gymnasium	5	14.0
7.	Thomas-Mann-Oberschule	2	14.0
8.	Fritz-Kühn-Schule	0	5

**Ergebnisse und Ausschreibungen
Januar – Februar 2009**

WK III – bis Klasse 8

Platz	Mannschaft	Punkte	B-Punkte	Buchholz
1.	Herder-Gymnasium	13	39.0	
2.	Heinrich-Hertz-Gymnasium	13	36.0	
3.	Herder-Gymnasium II	10	23.0	
4.	Freiherr-vom-Stein-Gymnasium	9	23.5	
5.	Bertha-von-Suttner-Gymnasium	8	23.0	
6.	Poelchau-Oberschule	7	23.5	
7.	Heinrich-Mann-Schule	7	21.5	
8.	Nelson-Mandela-Schule	6	19.0	
9.	Georg-Büchner-Gymnasium	6	18.5	
10.	Katholische Schule St. Marien	6	17.0	54.0
11.	Hermann-von-Helmholtz-Schule	6	17.0	40.0
12.	Barnim-Gymnasium	5	16.5	
13.	Wilma-Rudolph-Oberschule	3	16.0	

WK IV – bis Klasse 6

Platz	Mannschaft	Punkte	B-Punkte
1.	Sonnenblumen-Grundschule	14	39.0
2.	Grundschule am Heidekampgraben	12	35.5
3.	Herder-Gymnasium	10	27.0
4.	Nahariya-Grundschule	8	25,5

Ergebnisse und Ausschreibungen Januar – Februar 2009

5.	Bouché-Grundschule	8	22,5
6.	Herder-Gymnasium II	8	20.5
7.	Erich-Kästner-Grundschule	7	18.5
8.	Nahariya-Grundschule II	6	22,5
9.	Johann-Peter-Hebel-Grundschule	6	19.0
10.	Evangelische Schule Charlottenburg	6	18.0
11.	Finow-Grundschule	6	15.5
12.	Grundschule im Blumenviertel	5	18.0
13.	Grundschule am Hohen Feld	2	12.5

WK V – bis Klasse 4

Platz	Mannschaft	Punkte	B-Punkte	Buchholz
1.	Schule Am Faulen See	14	35.5	
2.	Möwensee-Grundschule	12	29.5	
3.	Grundschule am Kollwitzplatz II	9	21.5	
4.	Erich-Kästner-Grundschule	8	26.5	52.0
5.	Freiherr-von-Hünefeld-Grundschule	8	26.5	50.0
6.	Grundschule an den Püttbergen	8	25.0	
7.	Grundschule am Kollwitzplatz	8	24.5	
8.	Papageno-Grundschule	8	23.5	
9.	Sonnenblumen-Grundschule	8	22.5	
10.	Richard-Wagner-Grundschule	8	22,0	

**Ergebnisse und Ausschreibungen
Januar – Februar 2009**

11.	Sonnenblumen-Grundschule II	7	23,0	
12.	Freiherr-von-Hünefeld-Grundschule II	7	20,5	
13.	Peter-Witte-Grundschule	7	20,0	43,0
14.	Melli-Beese-Grundschule	7	20,0	40,0
15.	Finow-Grundschule	6	18,0	
16.	Evangelische Schule Charlottenburg	5	18,0	
17.	Grundschule am Heidekampgraben	4	16,0	
18.	Werbellinsee-Grundschule	3	14,0	
19.	Best-Sabel-Grundschule	3	13,5	

WK M – Mädchen alter Klassenstufen

Platz	Mannschaft	Punkte	B-Punkte
1.	Jüdische Oberschule	10	17,5
2.	Freiherr-vom-Stein-Gymnasium	5	11,0
3.	Katholische Schule St. Marien	5	10,5
4.	Nahariva-Grundschule	5	9,5
5.	Schule am Faulen See	4	7,5
6.	Finow-Grundschule	1	4,0

Ergebnisse und Ausschreibungen Januar – Februar 2009

Februar 2009

Berliner Internetmeisterschaften 2008

2008 gewann erneut Matthias Schöwel die Berliner Internetmeisterschaft - sowohl im normalen Blitz (5 Minuten) als auch im sogenannten Bullet (1 Minute). Im Blitz gewann er vor Alina Rath und Nabil Hadj Sassi, im Bullet vor Nabil Hadj Sassi und Volker Branding. Herzlichen Glückwunsch!

Berliner Jugendeinzelmeisterschaften

U10:

Rangliste: Stand nach der 9. Runde (07.02.2009 / 12:00)									
Rang	Teilnehmer	NWZ	At	S	R	V	Punkte	SoBer	Siege
1.	Lagunow,Raphael	1369	M	7	2	0	8.0	31.25	7
2.	Scheinhütte,Jakob	1163	M	5	2	2	6.0	22.25	5
3.	Fabiunke,Jakob	1149	M	5	1	3	5.5	24.25	5
4.	Berdin,Victoria	978	W	5	1	3	5.5	18.50	5
4.	Schmiddek,Emil	1118	M	5	1	3	5.5	18.50	5
6.	Topaj,Dan	1004	M	4	1	4	4.5	19.25	4
7.	Petersen,Marcel	968	M	3	0	6	3.0	12.00	3
8.	Frölich,David	991	M	3	0	6	3.0	7.00	3
9.	Tong,Kevin	1003	M	2	0	7	2.0	7.50	2
9.	Fege,Julian	1027	M	2	0	7	2.0	7.50	2

U12:

Rangliste: Stand nach der 9. Runde									
Rang	Teilnehmer	NWZ	At	S	R	V	Punkte	SoBer	Siege
1.	Lerch,Philipp	1742	M	7	2	0	8.0	31.50	7
2.	Pixa,Richard	1621	M	5	3	1	6.5	23.50	5
3.	Lagunow,Elina	1339	W	5	3	1	6.5	22.25	5
4.	Gabriel,Liem Thanh	1531	M	6	1	2	6.5	20.75	6
5.	Alcer,Fabian	1225	M	3	4	2	5.0	16.00	3
6.	Torzinski,Nils	1305	M	3	3	3	4.5	13.00	3
7.	Greßmann,Moritz	1293	M	3	3	3	4.5	11.50	3
8.	Koch,Elisabeth	1090	W	1	1	7	1.5	3.50	1
9.	Pixa,Ulrich	1227	M	1	0	8	1.0	1.50	1
10.	Geldner,Gerrit	1208	M	1	0	8	1.0	1.00	1

**Ergebnisse und Ausschreibungen
Januar – Februar 2009**

U14:

Rangliste: Stand nach der 7. Runde									
Rang	Teilnehmer	NWZ	At	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSumm
1.	Davydov,Ruven	1854	M	6	1	0	6.5	30.5	201.5
2.	Moritz,Aron	1890	M	5	0	2	5.0	33.0	195.0
3.	Tong,Lukas Fabian Chu	1770	M	5	0	2	5.0	29.0	189.0
4.	Lachmann,Daniel	1624	M	5	0	2	5.0	28.0	186.5
5.	Sawlin,Leonid	1612	M	5	0	2	5.0	25.0	192.0
6.	Kostré,Margarita	1643	W	4	1	2	4.5	28.5	197.5
7.	Perestjuk,Marko	1342	M	4	1	2	4.5	26.0	193.5
8.	Rolfes,Leon	1366	M	4	1	2	4.5	25.0	173.5
9.	Döring,André Patrick	1328	M	4	0	3	4.0	30.5	186.5
10.	Arikan,René	1123	M	4	0	3	4.0	29.0	185.0
11.	Kümpfel,Max	1380	M	4	0	3	4.0	26.0	193.5
12.	Korzec,Alexander		M	4	0	3	4.0	18.0	162.5
13.	Donath,Johann	1122	M	2	3	2	3.5	28.5	174.0
14.	Maslov,Maxim	1335	M	2	3	2	3.5	28.0	173.0
15.	Denkert,Robert	1138	M	2	3	2	3.5	24.5	172.0
16.	Tran,Khoa An Le		M	2	3	2	3.5	23.0	179.5
17.	Maaßen,Sebastian	752	M	3	1	3	3.5	22.5	170.0
18.	Brenck,Jonas	930	M	3	1	3	3.5	22.0	166.5
19.	Fartmann,Oliver	1405	M	2	2	3	3.0	29.5	170.5
20.	Siegemund,Georg	1322	M	3	0	4	3.0	26.0	165.0
21.	Fischer,Maxi	980	W	3	0	4	3.0	25.5	167.5
22.	Wonneberger,Mario		M	3	0	4	3.0	22.0	169.0
23.	Berger,Marco	892	M	3	0	4	3.0	21.5	141.5
24.	Stoll,Oliver	773	M	3	0	4	3.0	20.0	151.5
25.	Henke,Georg	986	M	2	1	4	2.5	18.5	148.0
26.	Lehre,Nikolai	817	M	2	0	5	2.0	22.5	154.0
27.	Kempowski,Robert	841	M	2	0	5	2.0	19.5	158.0
28.	Döbler,Niklas		M	2	0	5	2.0	17.0	151.0
29.	Vu,Phuc Anh		M	1	0	6	1.0	17.5	135.0
30.	Wierzbicki,Jirawat	782	M	0	1	6	0.5	18.5	143.0

U16:

Rangliste: Stand nach der 7. Runde										
Rang	Teilnehmer	NWZ	G	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSumm	%Pkt
1.	Kropman,Alexei	1911	7	4	2	1	5.0	30.5	192.5	71%
1.	Cremer,Jan Paul	1676	7	3	4	0	5.0	28.0	183.5	71%
3.	Triebus,Bruno	1767	7	3	3	1	4.5	30.5	191.0	64%
4.	Frederking,Julius	1753	7	2	5	0	4.5	30.0	182.5	64%
5.	Velina,Valeria	1542	7	4	1	2	4.5	26.0	178.0	64%
6.	Kazman,Caner	1700	7	4	1	2	4.5	25.5	171.0	64%
7.	Ivascu,Cosmin Alexan	1857	7	1	6	0	4.0	25.5	170.0	57%
8.	Penner,Markus	1681	7	4	0	3	4.0	24.0	168.0	57%

Ergebnisse und Ausschreibungen Januar – Februar 2009

9.	Paris,Grigori	1602	7	3	2	2	4.0	21.0	172.0	57%
10.	Tscheuschner,Georg	1616	7	3	1	3	3.5	27.0	175.5	50%
11.	Strowig,Justin	1314	7	2	3	2	3.5	19.5	168.0	50%
12.	Sivakumaran,Ramesh		7	3	0	4	3.0	20.5	169.5	43%
13.	Münch,Robert	1703	7	2	1	4	2.5	22.5	159.0	36%
14.	Hörmann,David	1287	7	2	1	4	2.5	19.0	163.0	36%
15.	Kather,Vincent	781	7	1	0	6	1.0	21.5	151.0	14%

Stichkampf Kropmann – Cremer 0:2. Jan –Paul Cremer ist damit neuer Berliner Meister u16.

U18:

Rangliste: Stand nach der 7. Runde									
Rang	Teilnehmer	NWZ	At	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSumm
1.	Kachibadze,Georg	2109	M	6	1	0	6.5	24.5	161.0
2.	Tran Viet,Linh	1634	M	4	1	2	4.5	26.0	165.5
3.	Müller,Anna-Louise	1667	W	4	1	2	4.5	24.5	162.0
4.	Zesewitz,Martin	1649	M	3	2	2	4.0	24.0	165.0
5.	Smajic,Mirza	1598	M	4	0	3	4.0	21.0	165.0
6.	Yuan,Yizheng	1712	M	3	1	3	3.5	24.5	163.0
7.	Stognief,Ole	1543	M	2	3	2	3.5	23.5	158.5
8.	Hintze,Emanuel		M	3	0	4	3.0	23.5	161.5
9.	Kather,Yannick	1405	M	2	1	4	2.5	22.0	157.5
10.	Stebel,Vincent	1134	M	1	0	6	1.0	23.5	157.0

25. offene Berliner Senioreneinzelmeisterschaft 2009

Nr.	Teilnehmer	TWZ	Punkte	Buchh	GegWr
1.	Lüders,Gerhard BSC Rehberge 1945 e.V.	2211	8.0	51.5	2032
2.	Reichenbach,Werner Schachclub Schwante	2288	7.5	51.0	2055
3.	Wolf,Manfred SV Berolina Mitte e.V.	1945	7.0	48.5	1976
4.	Püschel,Werner SG Lasker Steglitz-Wilmers	2200	7.0	48.0	1997
5.	Nietsch,Horst SG Weißensee 49 e.V.	2013	7.0	43.5	1909
6.	Hoffmann,Peter CFC Hertha 06 e.V.	2048	6.5	45.0	1914
7.	Ahlberg,Günter SG Weißensee 49 e.V.	2043	6.5	44.5	1901
8.	Zschäbitz,Klaus BSG 1827 Eckbauer e.V.	2111	6.5	44.5	1884
9.	Glatthor,Thomas VfB Hermsdorf e.V.	2000	6.5	41.0	1963
10.	Strehlow,Horst SC Friesen Lichtenberg e.V	2117	6.5	40.0	1793
11.	Hoppensack,Manfred SC Friesen Lichtenberg e.V	2019	6.5	38.5	1854
12.	Schönfeld,Gerd SV Berolina Mitte e.V.	2163	6.0	48.5	1962
13.	Mayer,Herbert,Dr. SC Rochade e.V.	1901	6.0	46.0	1976
14.	Welz,Peter,Dr. SV Empor Berlin e.V.	2232	6.0	45.0	1949
15.	Keusch,Horst SC Friesen Lichtenberg e.V.	1948	6.0	45.0	1937
16.	Shapiro,Yosip Schwarz-Weiß Neukölln e.V.	2109	6.0	43.5	1944

**Ergebnisse und Ausschreibungen
Januar – Februar 2009**

17.	Alder,Bodo Schachgemeinschaft Wedding	2094	6.0	40.0	1798
18.	Badestein,Hartmut,Prof. Dr SC Friesen Lichtenberg	2212	6.0	37.0	1847
19.	Müller,Erhard Schachgemeinschaft Wedding	1659	6.0	37.0	1655
20.	Weigelt,Reinhard SV Berolina Mitte e.V.	1826	5.5	46.5	1973
21.	Jugow,Alexander SC Weisse Dame e.V.	2174	5.5	45.5	1956
22.	Schulz,Wolfgang (BER) SC Zitadelle Spandau 1977	2139	5.5	45.0	1942
23.	Fitzke,Ulrich SV Bau-Union e.V.	1998	5.5	44.5	1926
24.	Hohn,August SC Zugzwang 95 e.V.	2065	5.5	44.5	1893
25.	Schüler,Wolfgang SC Friesen Lichtenberg e.V	2029	5.5	43.0	1881
26.	Schulz,Wolfgang (HH) Hamburger SK von 1830 eV	2161	5.5	42.5	1890
27.	Müller,Johannes SC Eintracht Berlin e.V.	1905	5.5	41.5	1851
28.	Baranowsky,Peter Betriebsschach	1852	5.5	41.0	1834
29.	Schindler,Rudolf,Dr. SG Lasker Steglitz-Wilmers	1817	5.5	41.0	1761
30.	Fieguth,Bernd SF Friedrichshagen	1867	5.5	40.0	1832
31.	Barnack,Gerd Betriebsschach	1794	5.5	40.0	1790
32.	Kothe,Manfred SC Zugzwang 95 e.V.	1916	5.5	40.0	1699
33.	Walter,Günter TSG Oberschöneweide e.V.	2043	5.5	39.0	1797
34.	Hesselbarth,Karlheinz,Dr. SC Zugzwang 95 e.V.	1851	5.5	38.0	1805
35.	Mellenthin,Horst TSG Oberschöneweide e.V.	1934	5.5	36.0	1763
36.	Fiedler,Wolfgang SV Berolina Mitte e.V.	1958	5.0	44.0	1916
37.	Lukas,Wilmar,Prof. Dr. SG Lasker Steglitz-Wilmers	1802	5.0	43.0	1833
38.	Uckar,Klaudijo SC Kreuzberg e.V.	1861	5.0	43.0	1797
39.	Kornath,Heinrich SC Friesen Lichtenberg e.V	1945	5.0	42.5	1855
40.	Dietrich,Bernd VfB Hermsdorf e.V.		5.0	41.5	1846
41.	Kreie,Günter Turn- u. Sportverein Eichh	1940	5.0	40.5	1847
42.	Völker,Thomas SF Friedrichshagen	1816	5.0	40.5	1838
43.	Türtmann,Dieter ESV 1949 Eberswalde e.V.	1990	5.0	40.5	1812
44.	Krusemark,Gerhard TSG Rot-Weiß Fredersdorf/V	1897	5.0	40.0	1823
45.	Prix,Siegfried Sfrd. Berlin 1903 e.V.	1807	5.0	39.5	1793
46.	Rollwitz,Jürgen Schachgemeinschaft Wedding	1996	5.0	39.0	1795
47.	Schick,Albert SC Schwarz-Weiß Lichtenrade	1739	5.0	39.0	1747
48.	Schönemann,Manfred SV Turbine Berlin e.V.	1813	5.0	38.5	1730
49.	Barwich,Alfred SV Berolina Mitte e.V.	1888	5.0	37.5	1794
50.	Itkins,Boriss SV Berolina Mitte e.V.	1796	5.0	37.5	1793
51.	Peter,Volkhard Schachclub Oranienburg e.V	1632	5.0	36.5	1812
52.	Pincus,Richard SV Turbine Berlin e.V.	1606	5.0	34.0	1797
53.	Augustat,Siegfried,Dr. USV Potsdam e.V.	1936	5.0	34.0	1651
54.	Ollek,Karl-Heinz SC Friesen Lichtenberg e.V	1839	5.0	29.0	1527
55.	Pöltelt,Helmut,Dr. SC Eintracht Berlin e.V.	1747	4.5	44.0	1922
56.	zum Winkel,Wolfgang SC Zugzwang 95 e.V.	1891	4.5	44.0	1852
57.	Pilz,Joachim SV Turbine Berlin e.V.	1635	4.5	43.0	1961
58.	Kovacevic,Bozo SK Kroatische Gemeinde e.V	1732	4.5	40.5	1847

Ergebnisse und Ausschreibungen Januar – Februar 2009

59.	Schräpel,Manfred BSV 63 Chemie Weißensee	1725	4.5	39.5	1925
60.	Münster,Heinz-Jürgen SF Friedrichshagen	1618	4.5	39.5	1837
61.	Hiller,Bernd SV Berolina Mitte e.V.	1825	4.5	39.5	1777
62.	Busch,Klaus Betriebsschach	1789	4.5	39.0	1830
63.	Albinus,Günter,Dr. SG Weißensee 49 e.V.	1908	4.5	38.5	1803
64.	Lakakis,Jannis SK Tempelhof 1931 e.V.	1683	4.5	37.5	1809
65.	Kolkwitz,Klaus ESV 1949 Eberswalde e.V.	1936	4.5	37.5	1752
66.	Casny,Guenter SC Rochade e.V.	1877	4.5	37.5	1733
67.	Rehder,Frank SC Zugzwang 95 e.V.	1873	4.5	37.0	1712
68.	Kohlstadt-Erlebach,Paul SK Tempelhof 1931	1749	4.5	35.5	1670
69.	Bauer,Stefan SC Kreuzberg e.V.	1768	4.5	35.0	1771
70.	Schweitzer,Paul SV Königsjäger Süd-West	1806	4.5	34.5	1561
71.	Engelhardt,Erhard SSV Rotation Berlin e.V.	1833	4.5	34.0	1636
72.	Kohlmeyer,Dagobert SC Rochade e.V.	1940	4.5	34.0	1586
73.	Joch,Horst Sfr.Nord-Ost Berlin	1653	4.5	34.0	1584
74.	Pfüller,Volker SV Pasewalk	1804	4.5	33.5	1555
75.	Wehr,Joachim SF Siemensstadt	1528	4.5	32.5	1758
76.	Platow,Gerd SV Berolina Mitte e.V.	1454	4.5	31.5	1635
77.	Kujawa,Werner SV Motor Wildau e.V.	1891	4.5	31.5	1560
78.	Herrmann,Eberhard Betriebsschach	1770	4.0	41.5	1869
79.	Durth,Konrad Betriebsschach	2047	4.0	40.5	1819
80.	Nyikos,Laszlo Schachclub Schwante	1523	4.0	38.5	1840
81.	Olschewsky,Roman Schachgemeinschaft Wedding	1450	4.0	38.5	1791
82.	Vidic,Dobrovoje SK Aleksandar Matanovic	1841	4.0	37.0	1696
83.	Metzger,Eberhard SV Werder/H.	1961	4.0	36.5	1692
84.	Cobanov,Ante SK Kroatische Gemeinde e.V	1650	4.0	36.0	1813
85.	Paris,Gerhard TSG Oberschöneweide e.V.	1671	4.0	36.0	1679
86.	Hartmann,Hans vereinslos		4.0	35.5	1774
87.	Kranch,Klaus Betriebsschach	1600	4.0	34.5	1747
88.	Hirr,Rudi SG Grün-Weiß Baumschulenweg	1633	4.0	34.5	1721
89.	Krepelsetzer,Klaus SG Eckturm	1765	4.0	34.5	1684
90.	von Münchhausen,Kai SK Tempelhof 1931	1511	4.0	34.5	1636
91.	Franke,Klaus SK Tempelhof 1931 e.V.	1729	4.0	33.5	1657
92.	Modrow,Reinert ESV 1949 Eberswalde e.V.	1844	4.0	33.0	1655
93.	Berg,Gerd SK König Tegel 1949 e.V.	1679	4.0	33.0	1551
94.	Kluger,Hans-Peter SF Fallersleben	1941	4.0	32.5	1562
95.	Köckeritz,Dieter BSG 1827 Eckbauer e.V.	1857	4.0	32.0	1575
96.	Graul,Dieter SV Turbine Berlin e.V.	1632	3.5	38.0	1885
97.	Theilig,Reinhard Dr. Betriebsschach Berlin	1559	3.5	38.0	1833
98.	Gehre,Stefan SG Weißensee 49 e.V.	1750	3.5	37.5	1706
99.	Loncarevic,Marko SK Kroatische Gemeinde	1497	3.5	36.0	1839
100.	Türk,Bernhard SC Eintracht Berlin e.V.	1336	3.5	36.0	1761

Ergebnisse und Ausschreibungen Januar – Februar 2009

101	Bensch,Wolfgang SC Eintracht Berlin e.V.	1379	3.5	33.5	1677
102	Toth,Hans-Jürgen Sfrd. Zehdenik	1674	3.5	33.5	1556
103	Schwandt,Manfred CFC Hertha 06 e.V.	1494	3.5	32.5	1677
104	Schiemann,Dieter SC Zitadelle Spandau 1977	1245	3.5	31.0	1563
105	Püschel,Gisela SK Tempelhof 1931 e.V.	1672	3.5	29.5	1507
106	Scholz,Werner ESV 1949 Eberswalde e.V.	1772	3.0	38.5	1674
107	Windmüller,Werner SV Berolina Mitte e.V.	1605	3.0	38.0	1886
108	Möller,Dirk SC Kreuzberg e.V.	1582	3.0	37.0	1881
109	Bolle,Dietrich SG Eckturm	1336	3.0	35.5	1783
110	Petig,Jörg SG Narva Berlin e.V.	1435	3.0	34.5	1719
111	Hermanski,Egbert Schachgemeinschaft Wedding	1579	3.0	33.5	1603
112	Barnekow,Peter Betriebsschach Berlin	1571	3.0	32.5	1659
113	Stiemerling,Karl-Heinz SG Eckturm	1779	3.0	32.0	1571
114	Telianer,Mikhail SC Schwarz-Weiß Lichtenrade	1690	3.0	31.0	1502
115	Matuszewski,Joachim SG Weißensee 49 e.V.	1355	3.0	30.5	1502
116	Heidenreich,Jürgen Berliner Gehörlosen SV	1489	3.0	30.0	1690
117	Lilienthal,Georg CFC Hertha 06 e.V.	1301	3.0	30.0	1549
118	Lemnitz,Donald CFC Hertha 06 e.V.	1249	3.0	30.0	1523
119	Thur,Herbert SF Friedrichshagen	1344	3.0	29.5	1674
120	Rollwitz,Inge Schachgemeinschaft Wedding	1489	3.0	29.5	1607
121	Wagner,Klaus-Dieter Sfr.Nord-Ost Berlin	1503	3.0	29.0	1522
122	Krug,Peter SC Friesen Lichtenberg e.V	2186	3.0	28.5	1885
123	Kammler,Hans-Joachim SG Eckturm		2.5	33.5	1678
124	Krause,Werner SV Turbine Berlin e.V.	1704	2.5	31.5	1661
125	Hahn,Wolfgang Sfr.Nord-Ost Berlin	1547	2.5	29.5	1474
126	Koppatsch,Jürgen SV Motor Wildau		2.5	29.5	1425
127	Schröder,Gert SV Königsjäger Süd-West e.	1119	2.5	27.0	1434
128	Bremer,Helmut SF Friedrichshagen	1222	2.0	29.5	1517
129	Meljanicic,Jozo SK Kroatische Gemeinde e.V	1089	1.5	27.5	1458
130	Jiranek,Benno SC Kreuzberg e.V.	1329	1.5	23.5	1455
131	Schröder,Wolfgang SSV Rotation Berlin e.V.	1602	1.0	16.5	1871
132	Scholz,Detlef TSG Oberschöneweide e.V.	1366	0.5	12.5	1740

Vereinsmeisterschaften bei den SF Siemensstadt

Im Schnellschach standen sich zwei Nachwuchsspieler in einem Stickerkampf gegenüber. Den Titel sicherte sich schließlich der 18jährige Florian Schmidt mit 1,5:0,5 gegen den 14jährigen Leon Rolfes.

Bei der regulären Vereinsmeisterschaft: steht Jan-Holger Neuenbäumer eine Runde vor Schluss schon als Titelträger fest.

Den Vereinskupol holte sich zum 10. Mal (erstmalig 1974) Thomas Glatthor, der das Finale gegen Lars Vollbrecht gewann.

Nachrichten

Verbandstag 2009

Der diesjährige Verbandstag findet am 31.03.2009 bei Zugzwang statt.

Jugendwartetagung 2009

Die diesjährige Jugendwartetagung findet am 27.3.2009 bei Makkabi statt.

Der Tod ist groß.
Wir sind die Seinen
lachenden Munds.
Wenn wir uns mitten im Leben meinen,
wagt er zu weinen
mitten in uns.



Jarek Hyb
(21. 1. 1965* - 20. 1. 2009 +)

Unser lieber Schachfreund Jarek ist einen Tag vor seinem 44. Geburtstag von uns gegangen. Wir alle sind erschrocken, tief bewegt und traurig. Zuverlässig war er, stets freundlich und immer humorvoll. Dass tief in seinem Herzen oft Leere und Verzweiflung wohnten, haben wir nicht geahnt.

Das Königliche Spiel betrieb er mit großer Ernsthaftigkeit. Ihm gehörte seine ganze Leidenschaft. Bescheiden blieb er, wenn er siegte, lächelnd wusste er zu verlieren. Das entsprach seinem Wesen, so haben wir ihn gekannt. Jarek Hyb hat für unseren Verein Ehre eingelegt. Ohne ihn fühlen wir uns ärmer. Wir werden ihn nicht vergessen.

SC Freibauer Schöneberg
Der Vorstand und die Mitglieder

**Ergebnisse und Ausschreibungen
Januar – Februar 2009**

Ausschreibungen / Ankündigungen

Offene Berliner Schnellschacheinzelmeisterschaft (BSEM) 2009

- Termin:** Samstag, den 04.04.2009 (1.-5. Runde)
Sonntag, den 05.04.2009 (6.-9. Runde)
- Spielort:** *Spiellokal des SC Zugzwang 95 e.V.*
Quartierspavillon Thomas-Mann-Str. 37, 10409 Berlin
Fahrverbindungen: S Greifswalder Str. (Ring S41 / 42)
Tram M4 – Thomas-Mann-Str.
- Spielmodus, Spielregeln:** 9 Runden Schweizer System, FIDE Schnellschachregeln,
es gilt die aktuelle DWZ-Liste des DSB, Spieler ohne
nachweisbare DWZ werden durch die Turnierleitung
eingestuft, Auslosung mit Swiss-Chess
- Bedenkzeit:** 20 Minuten + 10 Sekunden pro Zug / Spieler
- Wertung:** Punkte, Buchholzpunkte, Gegnerschnitt, Los
- Erreichbare Ziele:** A) Der bestplatzierte Spieler mit **aktiver**
Spielberechtigung eines Vereins des Berliner
Schachverbandes erhält den Titel
„Berliner-Schnellschach-Meister 2009“
B) Der bestplatzierte Spieler mit einer **aktiven**
Spielberechtigung eines Vereins des Berliner
Schachverbandes und deutscher Staatsbürgerschaft
qualifiziert sich für die Deutsche
Schnellschacheinzelmeisterschaft 2009
C) Preisgelder für die Plätze 1-3: 150,- €, 100,- €50,- €
- Startgeld:** A) Spieler mit einer **aktiven Spielberechtigung** für
einen Verein des Berliner Schachverbandes zahlen
kein Startgeld.
B) Alle anderen Spieler zahlen 20,- € bei der
Registrierung am Spielort.
- Reuegeld:** Das Reuegeld beträgt 20,- €.
A) Für Spieler der Vereine des Berliner
Schachverbandes, die das Turnier unbegründet oder
unentschuldigt abbrechen haftet der meldende Verein.
B) Alle anderen Spieler müssen das Reuegeld vor
Turnierbeginn beim Turnierleiter hinterlegen.
- Anmeldung:** A) Meldungen für Spieler mit einer
aktiven Spielberechtigung für einen Verein des
Berliner Schachverbandes sind **ausschließlich**
über die Vereine möglich.
B) Alle anderen Spieler melden sich selbst an.
Pflichtangaben: Nachname, Vorname, Verein,
Nationalität
- Meldeschluss:** per Post bis zum **31.03.2009 (Poststempel)** an:
Berliner Schachverband e.V.
Leuschnerdamm 31, 10999 Berlin
per Email bis zum **02.04.2009** an: makuseb@aol.com

Ergebnisse und Ausschreibungen Januar – Februar 2009

Die Teilnehmerzahl ist auf 120 Spieler begrenzt, es zählt die Reihenfolge der Anmeldung! Anmeldungen vor Ort sind nur bei freier Kapazität und Hinterlegung des Reuegeldes möglich !

Registrierung: **persönlich** am 1. Spieltag **bis 10:30 Uhr** bei der Turnierleitung am Spielort
Die **persönliche Registrierung** ist Voraussetzung für die Zulassung zum Turnier.

Zeitplan:
Samstag, 04.04. 10.30 Uhr – Ende Registrierung
Samstag, 04.04. 10.50 Uhr – Eröffnung
Samstag, 04.04. 11.00 Uhr – 1. Runde
Samstag, 04.04. 12.00 Uhr – 2. Runde
Samstag, 04.04. 13.30 Uhr – 3. Runde
Samstag, 04.04. 14.30 Uhr – 4. Runde
Samstag, 04.04. 15.30 Uhr – 5. Runde
Sonntag, 05.04. 11.00 Uhr – 6. Runde
Sonntag, 05.04. 12.00 Uhr – 7. Runde
Sonntag, 05.04. 13.30 Uhr – 8. Runde
Sonntag, 05.04. 14.30 Uhr – 9. Runde
Sonntag, 05.04. 15.30 Uhr – Siegerehrung

Turnierleiter und Schiedsrichter:
Sonstiges: Martin Sebastian (NSR)
Die Speisen- und Getränkeversorgung erfolgt durch den gastgebenden Verein (SC Zugzwang 95 e.V.) zu fairen Preisen. Das Mitbringen von Speisen und Getränken ist daher nicht erwünscht.

Offenes Qualifikationsturnier 2009

Termin: 11.04. – 19.04.2009
Zeitplan: 11.04.: **Persönliche** Registrierung bis 16:30 Uhr.
Die Runden 1 – 8 beginnen täglich um 17:00 Uhr;
Runde 9 beginnt um 12:00 Uhr.

Spielort: SC Zugzwang 95 e.V.
Quartierspavillon, Thomas-Mann-Str. 37
ÖPNV: S Greifswalder Str. (S41,42); Tram M4
Thomas-Mann-Str.

Modus: 9 Runden Schweizer System.
Es gelten die FIDE-Regeln.

Bedenkzeit: Es wird nach folgender Bedenkzeitregelung gespielt:
90 Min. für 40 Züge und 15 Min. für den Rest der Partie;
pro Zug werden jedem Spieler 30 Sek. zu seiner Bedenkzeit hinzugefügt.

Spielberechtigung: Alle, mit Ausnahme von Spielern mit M-Klassenberechtigung.

Startgeld: Mitglieder eines Vereins des BSV: keines
Gäste: 10,-– Bearbeitungsgebühr

Ergebnisse und Ausschreibungen Januar – Februar 2009

20,- € Reuegeld werden bei vorzeitiger Beendigung des Turniers über den meldenden Verein erhoben.
Spieler des BSV, die sich nicht über ihren Verein angemeldet haben, zahlen eine Bearbeitungsgebühr von 5,-€ und das Reuegeld von 20,- € , das sie bei korrekter Beendigung des Turniers zurück erhalten.

Gäste zahlen das Reuegeld bei der persönlichen Registrierung und erhalten dieses bei korrekter Beendigung des Turniers zurück.

Anmeldung:

Meldeschluss ist der 03.04.2009.

Die Anmeldung erfolgt über die Vereine per Post an die Geschäftsstelle des BSV oder per Email:
radke@hertha06.de.

Am 11.04. ist eine **persönliche** Registrierung bis 16:30 Uhr erforderlich.

Qualifikationen:

Der Sieger erhält eine Spielberechtigung für die M-Klasse.

7,5 Punkte M-Klasse Berechtigung

6,5 Punkte A-Klasse Berechtigung

5,5 Punkte B-Klasse Berechtigung

4,0 Punkte C-Klasse Berechtigung

Qualifikationen für die Klasse M sowie A-C können nur Spieler mit einer aktiven Spielberechtigung für einen Verein des BSV erwerben.

Wertung:

1. Punkte

2. Buchholz-Wertung (nach Fide)

3. Buchholz-Summenwertung (nach Fide)

4. Los

Turnierleitung:

Robert Radke (NSR) und Martin Sebastian (NSR)

Auswertung:

Das Turnier wird ELO und DWZ ausgewertet.

Ratingpreise:

Der Berliner Schachverband vergibt sechs personengebundene Sonderpreise für die Deutsche Schach-Amateurmeisterschaft in Frankfurt/Oder vom 20. – 22. November 2009.

TWZ 2300 – 2101

TWZ 2100 – 1901

TWZ 1900 – 1701

TWZ 1700 – 1501

TWZ 1500 – 1301

TWZ bis 1300

Der BSV übernimmt für den jeweiligen Sieger der Ratingkategorie das Startgeld, der Preis ist nicht übertragbar. Fahrt- und Übernachtungskosten werden nicht übernommen.

Ergebnisse und Ausschreibungen Januar – Februar 2009

Berliner Einzelmeisterschaft M-Klasse

Termin:	11.04. – 19.04.2009
Zeitplan:	11.04. Registrierung bis 16:30 Uhr. Die Runden 1 – 8 beginnen täglich um 17:00 Uhr; Runde 9 um 12:00 Uhr. Spielort: SC Zugzwang 95 e.V. Quartierspavillon, Thomas-Mann-Str. 37 S Greifswalder Str. (S41,42); Tram M4 Thomas- Mann-Str.
Modus:	Bei mehr als 10 Teilnehmer: 9 Runden Schweizer System. Bis 10 Teilnehmer: Rundenturnier Es gelten die FIDE-Regeln.
Bedenkzeit:	Es wird nach folgender Bedenkzeitregelung gespielt: 100 Min. für 40 Züge und 30 Min. für den Rest der Partie; pro Zug werden jedem Spieler 30 Sek. zu seiner Bedenkzeit hinzugefügt.
Spielberechtigung:	Spieler mit einer aktiven Spielberechtigung für einen Verein des BSV und M- Klassenqualifikation (TO §§ 2 und 6).
Anmeldung:	Meldeschluss ist der 03.04.2009. Die Anmeldung erfolgt über die Vereine per Post an die Geschäftsstelle des BSV oder per Email: radke@hertha06.de. Die persönliche Registrierung am 11.04.09 bis 16:30 Uhr ist Voraussetzung für die Zulassung zum Turnier.
Wertung:	1. Punkte 2. Buchholz-Wertung - nach Fide (im Falle eines Rundenturniers wird dies durch die Sonneborn- Berger-Wertung ersetzt) 3. direkter Vergleich 4. Los
Preise:	Der Sieger der M-Klasse erhält den Titel: „Berliner Meister 2009“. Der beste Teilnehmer mit deutscher Staatsbürgerschaft erhält einen Startplatz bei der nächsten Deutschen Einzelmeisterschaft.
Abstieg:	Pro angefangene fünf Teilnehmer steigt ein Spieler ab.
Reuegeld:	Das Reuegeld beträgt 20,--€. Der meldende Verein haftet für die von ihm gemeldeten Spieler bei jedwedem Turnierabbruch. In Ausnahmesituationen behält sich die Turnierleitung vor, auf das Reuegeld zu verzichten.
Turnierleitung:	Lothar Oettel (NSR) und Carsten Schmidt (RSR)
Auswertung:	Das Turnier wird ELO und DWZ ausgewertet.

**Ergebnisse und Ausschreibungen
Januar – Februar 2009**

Finale BJEM 2009 (U10w-U18w)

In den Altersklassen:	U10w, U12w, U14w, U16w, U18w
Termin:	Samstag, 04. April 2009 bis Montag, 06. April 2009
Spielort:	Vereinsgebäude Hansastr. 190, 13088 Berlin
Fahrverbindung:	Tram M4, Bus 156, 259 bis Stadion Buschallee/Hansastr.
Verpflegung:	Warmes Essen, Kaffee und kalte Getränke
Modus:	2-4 Teilnehmerinnen (Rundenturnier doppelrundig) 5-8 Teilnehmerinnen (Rundenturnier einrundig) ab 9 Teilnehmerinnen (5 oder 7 Runden Schweizer System)
Bedenkzeit:	U10w/U12w (1½ Stunden für 36 Züge + ½ Stunde für den Rest), -- ggf. auch 1 Stunde für 30 Züge + ¼ Stunde für den Rest möglich -- U14w-U18w (2 Stunden für 40 Züge + 1 Stunde für den Rest)
Rundenbeginn:	Die erste Runde des Tages beginnt jeweils um 10:00 Uhr.
Spielberechtigung:	Jugendliche, die Mitglied des Berliner Schachverbandes sind (ZPS, vorläufige Spielgenehmigungen, Kooperation Schule-Verein) a) 1991 und jünger (U18w), b) 1993 und jünger (U16w), c) 1995 und jünger (U14w), d) 1997 und jünger (U12w), e) 1999 und jünger (U10w)
Qualifikation für DJEM:	Berliner Meisterin in den AK U10w-U18w sowie die Vizemeisterin U10w
Voranmeldung:	formlos bis Mittwoch, 01. April 2009 a) per E-Mail an andreas.rehfeldt@gmx.de o der b) per Post an Andreas Rehfeldt, Kühlungsborner Str. 27, 13051 Berlin
Pers. Registrierung:	Samstag, 04. April 2009 von 9:00 bis 9:45 Uhr
Wertung:	Punkte / Sonneborn-Berger / Direkter Vergleich / Schwarzsiege / Los
Reuegeld:	Von jeder Spielerin wird ein Reuegeld i.H.v. 20 EUR bei der Anmeldung fällig, dass nur nach ordnungsgemäßer Beendigung (alle Runden gespielt!) des Turniers zurückgezahlt wird.
Turnierleiter:	Andreas Rehfeldt (Regionaler Schiedsrichter) Tel.: 030-547 78 101 und 01577-783 31 46

Ergebnisse und Ausschreibungen Januar – Februar 2009

Berliner Frauen Einzelmeisterschaft 2009

- Zeitraum: 28.3. - 10.4.2009
- Spielort: BSV Chemie Weißensee
Bürogebäude Hansastr. 190, 13088 Berlin
- Modus: Rundenturnier (bei bis zu 8 Teilnehmerinnen), ansonsten
5 Runden Schweizer System
- Ablauf: Am 28.3.2009 um 10.00 Uhr ist Meldeschluss. Der Modus und
die Anzahl der Runden sind abhängig von der Anzahl der
gemeldeten Spielerinnen.
- Spieltage sind am: **28./29.3., 4./5.4. und am 10.4.** Die Partien beginnen
jeweils um 10 Uhr.

Sollte es zum Schweizer System Turnier kommen, dann wird am ersten
Wochenende doppelrundig gespielt und die letzte Runde am 10.4.
Deutlich wahrscheinlicher ist das Rundenturnier. In diesem Fall werden die
bis zu 7 Runden auf die fünf genannten Spieltage aufgeteilt. Bei Einigung
der Spielerinnen ist auch eine Verlegung auf andere Termine möglich. In
den Räumen von Chemie Weißensee könnten diese Runden am Montag,
Mittwoch und Freitag Nachmittag/Abend stattfinden. Bei der Auslosung wird
berücksichtigt, dass Spielerinnen, die am 4./5.4. an der BJEM w teilnehmen
möchten, an diesem Wochenende auf Spielerinnen treffen, die zu einer
Verlegung bereit sind.

- Bedenkzeit: 2 Stunden für 40 Züge + 30 Minuten für den Rest der Partie
- Preise: 75/ 50/25 Euro für die ersten drei Plätze

Die Siegerin erhält den Titel '**Berliner Einzelmeisterin 2009**' und qualifiziert sich für die
Deutsche Frauen Einzelmeisterschaft 2009.

- Hinweis: Bitte die neue Frauen Turnierordnung beachten! Sollte es einen
Stichkampf geben und dieser unentschieden ausgehen, dann
wird der Stichkampf im Schnellschach fortgesetzt.
- Turnierleitung: Anna Dreke
- Schiedsrichter: Anna Dreke, Andreas Rehfeldt, Anita Neldner
- Meldung: am 28.3. bis 10.00 Uhr am Spielort
Eine vorherige Meldung per Mail ist erwünscht.
- Imbiss: preiswerter warmer Imbiss wird angeboten

**Ergebnisse und Ausschreibungen
Januar – Februar 2009**

13. Gillette Schnellschach – Open

in der Schnellschach – Grand Prix – Serie 8 + 1 2008 / 09

Oberlandstrasse 75 – 84 12099 Berlin

Sonnabend den 21.03.2009 11.00Uhr Einlass 10.00Uhr

Startgeld 12,00 € Jugendliche (1990) 8,00 €

9 Runden Schweizer System 15 Min. je Spieler und Partie

1. Preis	250€
2. Preis	150€
3. Preis	100€
4. Preis	75€
5. Preis	50€

Seniorenpreis ab 8 Spieler (60J.)	40€	20€
Frauenpreis ab 5 Spielerinnen	40€	20€
Jugendpreis ab 8 Spieler (18J. 1989)	40€	20€
Ratingpreis TWZ < 2000	40€	20€
Ratingpreis TWZ < 1800	40€	20€
Ratingpreis TWZ < 1600	40€	20€

keine Doppelpreise, Spieler ohne TWZ können nicht um die Ratingpreise spielen.

Die Preise sind garantiert ab 80 Teilnehmern.

Imbiss sowie günstige Getränke werden vor Ort angeboten.

Voranmeldung über Gil-Open.de oder an René Schildt, Tel: 0177 / 5965669
Email rene.schildt@citea.de

**Ergebnisse und Ausschreibungen
Januar – Februar 2009**

9. Zehlendorfer Open

im
Hans-Rosenthal-Haus , Bolchenerstr. 5, 14163 Berlin-Zehlendorf,
(erreichbar über S-Bahnhof Sundgauer Str)

Termine:
7 Runden, jeweils Donnerstag, ab 19.00 Uhr,
07.05., 14.05., 28.05., 04.06., 11.06., 18.06. und 25.06. 2009
(nicht am 21.05.09 Ch. Himmelfahrt)

Bedenkzeit: 2 Stunden 40 Züge, Rest in weiteren 30 Minuten,
DWZ / ELO-Auswertung,
gespielt wird nach FIDE Regeln

Teilnehmerzahl: max. 54 Teilnehmer

Startgeld: 23 € - bei Anmeldung erst am Spieltag:28 €

Preisgeld: Pl. 1 – 5: 240 €, 160 €, 120 €, 80 € ~~40 €~~

Beste 2 Teilnehmer < DWZ 2000 60 € - 30 €,

Beste 2 Teilnehmer < DWZ 1800 60 € - 30 €,

Beste 2 Teilnehmer < DWZ 1600 60 € - 30 €,

Preisfonds ab 40 Teilnehmern garantiert,

(Bei Punktgleichheit gilt die einfache Buchholzwertung. Es gibt kein Mehrfachpreis, jeder
kann nur ein Preis gewinnen.)

Anmeldung durch Überweisung des Startgeldes von 23 € auf das Konto

SK Zehlendorf e.V.
Kto. Nr. 5513-104 Postbank Berlin (Blz. 100 100 10).
Verwendungszweck : SKZ Open 2009
bis spätestens dem 05.05.2009 eingehend
(Mitteilung per Mail an dieter.brinckmann@hotmail.de)

oder Meldung am 1. Spieltag bis 18.30 Uhr vor Ort.
Frühzeitige Anmeldung wird wegen der Teilnehmerbegrenzung nahegelegt.
Schachklubs Zehlendorf www.skzehendorf.de

Geschäftszeiten der Geschäftsstelle des Berliner Schachverbandes e. V.
Leuschnerdamm 31, 10999 Berlin, Tel. 030/7056606, info@berlinerschachverband.de

Mo **8.30 – 12.00 Uhr**
Di **9.00 – 13.30 Uhr**
Do **11.30 – 19.00 Uhr**